



An die Fraktionsvorsitzenden und die Abgeordneten des
Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

der Fraktionen

CDU/CSU

SPD

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

DIE LINKE

FDP

Berlin, 19. November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Kürze liegt dem Deutschen Bundestag das „Gute-KiTa-Gesetz“ zur Abstimmung vor.

In den Jahren 2014 bis 2017 wurde in einem Qualitätsdialog zwischen Bund, Ländern, Kommunen und freien Trägern um die Ziele und Wege einer Beteiligung des Bundes an der Qualitätsentwicklung und Finanzierung frühkindlicher Bildung gerungen. Die große Koalition hat die Ergebnisse des Qualitätsdialogs in ihren Koalitionsvertrag aufgenommen.

In diesem Qualitätsdialog bestand insbesondere darin Einigkeit, dass sich der Bund dauerhaft und anwachsend an den Kosten der Qualitätsentwicklung beteiligen sollte. Denn der Erfolg des Gesetzes hängt davon ab, ob die zu ergreifenden Maßnahmen wie die Verbesserung des Fachkraft-Kind-Schlüssels auch dauerhaft finanziert werden. **Eine Befristung der Bundesbeteiligung an der Finanzierung stellt die Gesetzesziele in Frage!**

Der Konsens im Qualitätsdialog bestand auch darin, dass die Maßnahmen, die der Bund durch seine finanzielle Beteiligung ermöglicht, einen zusätzlichen Qualitätsschub generieren müssen. Insbesondere für Kinder, Eltern und Fachkräfte ist es von hoher Bedeutung, dass das Gesetz zu spürbaren Verbesserungen in der Praxis führt. Das gelingt nur, wenn die Länder ergänzend zu den bereits begonnenen oder beschlossenen Maßnahmen Qualitätsverbesserungen durch die Bundesmittel finanzieren. Die Erwartungen an das Gesetz sind so groß wie die Handlungsbedarfe in der Praxis. **Das Geld muss zuverlässig in der Praxis ankommen!**

Deshalb bitten wir Sie, bei der Verabschiedung des Gute-Kita-Gesetzes im Bundestag dafür zu sorgen, dass dauerhaft mehr Qualität in der Praxis gesichert wird.

Die Erwartungen an das Gesetz sind – allein schon durch die Namensgebung – hoch gesteckt.
Jetzt gilt es, die Familien und Fachkräfte nicht zu enttäuschen!

Mit freundlichen Grüßen

Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen e.V.

Bundesarbeitsgemeinschaft öffentlicher und freier Ausbildungsstätten für Erzieherinnen und Erzieher e.V.

Bundesverband für Kindertagespflege e.V.

Der Paritätische Gesamtverband e.V.

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V.

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH

Pestalozzi-Fröbel-Verband e.V.

Volkssolidarität Bundesverband e.V.